

Mehrfachbelastungen während COVID-19

Home-Office und Hausarbeit

IHS Symposium: Leben mit Corona, 29.06.2020

Judith Derndorfer^a

Franziska Disslbacher^b

Vanessa Lechinger^a

Katharina Mader^c

Eva Six^a

^a Forschungsinstitut für Verteilungsfragen (INEQ), WU Wien

^b Wirtschaftswissenschaften und Statistik, AK Wien

^c Institut für Heterodoxe Ökonomie, WU Wien



WIENER WISSENSCHAFTS-,
FORSCHUNGS- UND TECHNOLOGIEFONDS

COVID-19 Pandemie und ihre Folgen als *Fluch oder Segen* für Frauen und Gleichstellung?

- Werden Männer während des *Lockdown* mehr unbezahlte Hausarbeit und Kinderbetreuung übernehmen?
- Werden Frauen die zusätzlich anfallende unbezahlte Arbeit (Homeschooling, Kochen,...) alleine erbringen?

Beides mit potenziellen langfristigen Folgen, etwa aufgrund veränderter geschlechtsspezifischer Normen und sich durchsetzenden flexible(re)n Arbeitszeiten/Arbeitsorten

Online-Befragung zwischen **20.04. und 14.05.2020**

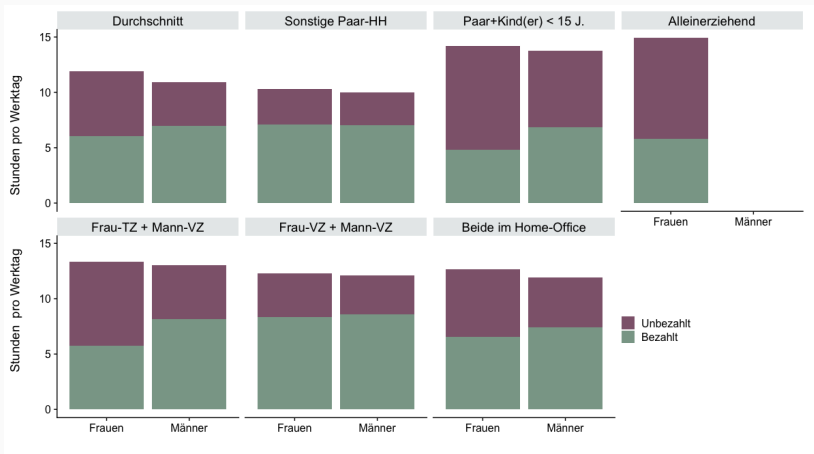
2113 vollständig ausgefüllte Fragebögen

- Eigene **Zeitverwendung** und Zeitverwendung von Partner*in: Angabe in Intervallen von 15 Minuten, vorgegebenen Kategorien, Begrenzung des Tages auf 24 Stunden
- **Einschätzung der Aufteilung von Hausarbeit und Kinderbetreuung** vor und während Corona, Erwartungen über Aufteilung *nach Corona*
- **Verknüpfung** mit von Partner*in ausgefüllter Survey über PINs
- Erwerbssituation vor Corona und *derzeit*
- Zufriedenheit mit Home-Office, Psychische und mentale Gesundheit
- Listen-Experimente: Zustimmung zu geschlechtsspezifischen Stereotypen, Diskriminierung und Normen
- Sozio-Demographische Merkmale

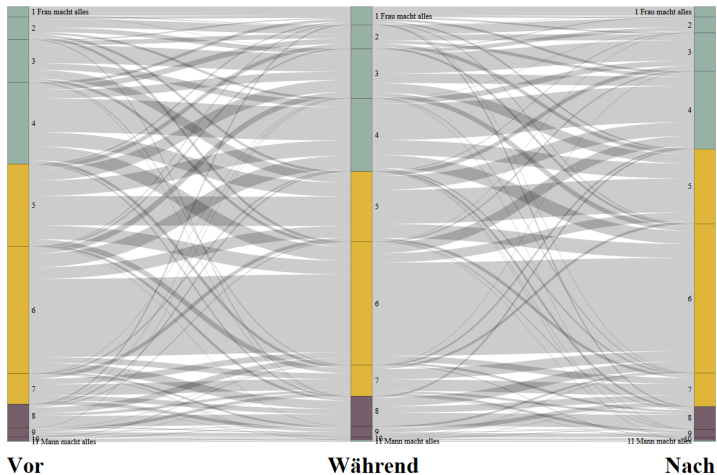
- 76 % Frauen (1617)
- 54 % aus Wien (1140)
- 59 % 30-49 (1252)
- 65 % Akademiker*innen (1372)
- 41 % Kinder unter 15 (865)
- 57 % leben in Paarhaushalte (1199)
- 64 % aller Erwerbstätigen im Home-Office (1083), 18 % teilweise im Home-Office (305)

⇒ kein repräsentatives Sample

Stunden an bezahlter und unbezahlter Arbeit für ausgewählte Haushaltstypen am letzten Werktag

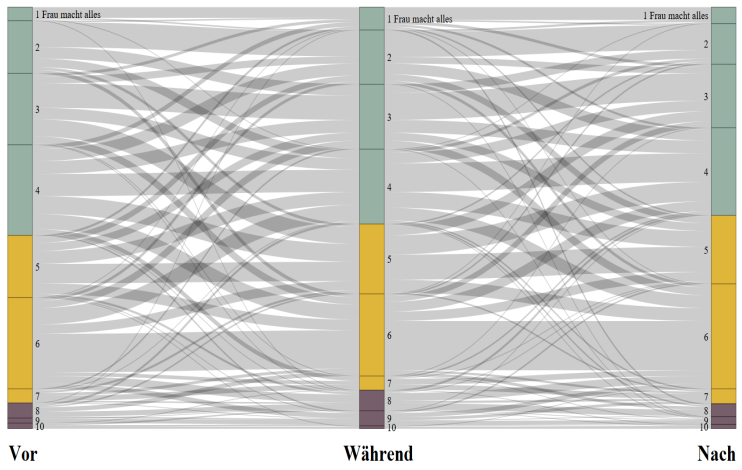


Verteilung der Hausarbeit



Verteilung von unbezahlter Arbeit - Vor/Während/Nach COVID-19 ii

Verteilung der Kinderbetreuung

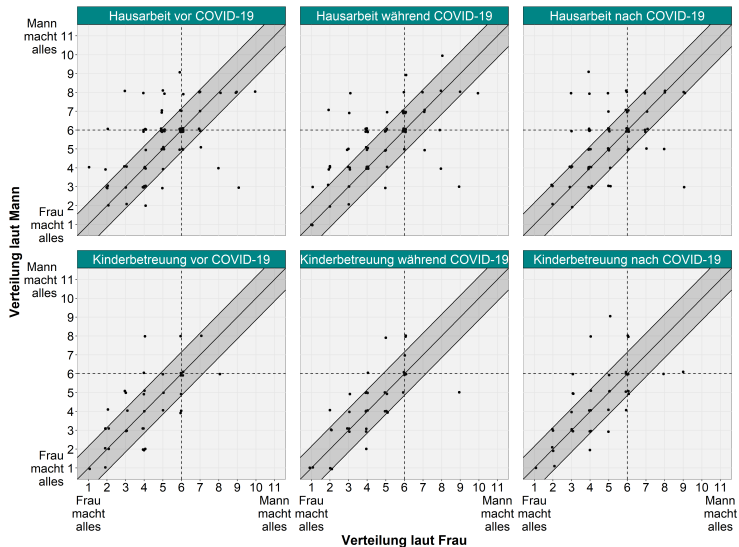


Selbst- vs. Fremdeinschätzung i

Tätigkeit	Zeitverwendung Frauen		Zeitverwendung Männer	
	Selbstangabe	Fremdangabe	Selbstangabe	Fremdangabe
Schlafen	7Std 27min	7Std 50min	7Std 19min	7Std 24min
Beruf	5Std 10min	4Std 34min	6Std 53min	6Std 36min
Freizeit	1Std 53min	2Std 03min	2Std 21min	2Std 39min
Hausarbeit: Kochen, Backen, Einkaufen	1Std 21min	1Std 29min	1Std 19min	60 min
Hausarbeit: Reinigung, Aufräumen, Müll entsorgen, Wäsche waschen	1Std 03min	1Std 16min	56min	48 min
Hausarbeit: Sonstiges (Tier-/Pflanzenpflege, Gartenarbeit, Reparaturen, etc.)	40min	38min	41min	36min
Summe Hausarbeit	3 Std 03min	3Std 24min	2Std 56min	2Std 24min
Kinderbetreuung: Grundversorgung (Körperpflege, Füttern, Kuscheln, Beaufsichtigen)*	2Std 15min	2Std 01min	1Std 08min	1Std 19min
Kinderbetreuung: Lernen / Üben*	55min	1Std 04min	15min	21min
Kinderbetreuung: Freizeit mit Kind (Sprechen, Vorlesen, Spielen, Spazieren gehen), sonstiges*	2 Std 49min	2Std 29min	1Std 40min	1Std 29min
Summe Kinderbetreuung*	5 Std 58min	5Std 35min	3Std 04min	3Std 10min

Anmerkung: * Kinderbetreuung nur die Angaben von Paarhaushalten mit Kindern unter 15 Jahren

Selbst- vs. Fremdeinschätzung ii



Schlussfolgerungen und weitere Fragestellungen

- Wenig Veränderungen seit der letzten Zeitverwendungserhebung 2008/2009
- Größeres Volumen an Hausarbeit und Kinderbetreuung während der Ausgangsbeschränkungen, aber wenig Änderungen in der Aufteilung in Haushalten
- Unbezahlte Arbeit, insbesondere Kinderbetreuung, auch während der Krise ungleich zulasten der Frauen verteilt
- Home-Office alleine verändert wenig

Weitere Fragestellungen:

- Vereinbarkeit - Kinderbetreuung, Erwerbsarbeit - während der Sommermonate
- Vereinbarkeit von Home-Office und Kinderbetreuung wenn institutionelle Kinderbetreuung und Schule wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen

⇒ weitere Ergebnisse werden auf unserem Blog veröffentlicht

<https://bit.ly/2BEAmof>